**Pressemitteilung**

Schlafen in der Wildnis

**Ideen für außergewöhnliche Nächte in Baden-Württemberg**

STUTTGART – Im Hotel übernachten kann jeder. Schlaf-Abenteuer gibt’s woanders – im Baumhaus, Indianer-Tipi oder Hängezelt zum Beispiel. Baden-Württemberg bietet nicht nur jede Menge ursprüngliche Natur, sondern immer mehr Angebote für ungewöhnliche Nächte in wilder Umgebung. Wir verraten, wo und wie man in Deutschlands Süden in der Wildnis übernachten kann.

**Ein Zelt im Wald: Trekkingcamps im Schwarzwald**

Zelten im Wald ist normalerweise verboten. Eine spannende Ausnahme sind die Trekkingcamps im Schwarzwald, in denen man ganz legal sein Zelt aufschlagen kann. Die Plätze sind lediglich mit einer Feuerstelle und einer Komposttoilette ausgestattet, alles andere muss man mitbringen. Rundherum gibt es nur Natur, Wald und Wildnis – und die Nacht wird zum Abenteuer. Neben sechs Camps im Nordschwarzwald gibt es ab 2020 drei neue Trekking-Camps entlang des Albsteigs Schwarzwald. Für alle Zeltplätze in der Wildnis gilt: Wer nach einer Nacht draußen in der Natur noch nicht genug hat, erreicht mit nur einer Tagesetappe das nächste Camp.

[www.trekking-schwarzwald.de](http://www.trekking-schwarzwald.de)

**In den Schlaf schaukeln: Hängezelt Schenkenzell**

Dieser Schlafplatz ist definitiv nur etwas für Schwindelfreie: In 30 Metern Höhe hängt ein knallrotes Zelt an einem Drahtseil über dem Heubachtal. Doch mit ein bisschen Mut wird die Nacht in luftiger Höhe zu einem unvergesslichen Erlebnis. Tagsüber sausen gleich nebenan die Besucher der Zipline-Arena Hirschgrund über die Baumwipfel. Doch beim Hängezelt herrscht völlige Ruhe, denn das Gebiet ist nur für Übernachtungsgäste zugänglich. Nach der Ankunft gibt es neben einem Vesperkorb eine gründliche Einführung zur Sicherung und einen GPS-Sender für Notfälle. Dann schaukelt man ganz alleine in den Schlaf.

[www.naturtraeume.de](http://www.naturtraeume.de)

**Von Tipi bis Skigondel: Schwarzwaldcamp am Schluchsee**

Auf einem Hektar Schwarzwald am Schluchsee warten ausgefallene Übernachtungsangebote auf abenteuerlustige Gäste. Diese können etwa in der ausrangierten Skigondel „Gisela“ absteigen oder sie machen es sich im Tipi „Alfons“ gemütlich. Zwischen den Bäumen hängen außerdem Baumzelte in bis zu drei Metern Höhe. Im eigenen Zelt oder Bulli kann ebenfalls übernachtet werden. Egal wo man hier die Nacht verbringt: Am nächsten Morgen lädt der glitzernde Schluchsee zu einem Sprung ins kühle Nass.

[www.schwarzwaldcamp.com](http://www.schwarzwaldcamp.com)

**Träumen im Schäferwagen: Hofgut Hopfenburg**

Im Biosphärengebiet Schwäbische Alb hat die Schäferei eine lange Tradition. Noch immer finden sich auf den Wacholderheiden und Streuobstwiesen gelegentlich alte hölzerne Wägen, in denen sich Schäfer vor Wind und Wetter schützen können. Im Hofgut Hopfenburg bei Münsingen lässt sich eine Nacht im Schäferwagen ganz einfach buchen. Der etwas andere Campingplatz bietet außerdem Schlafmöglichkeiten wie Tipis, Jurten oder Zirkuswagen. Alle Unterkünfte sind liebevoll restaurierte Originale oder wurden nach alten Traditionen neu gefertigt. Wer möchte, kann auch im eigenen Zelt, Wohnmobil oder Wohnwagen schlafen.

[www.hofgut-hopfenburg.de](http://www.hofgut-hopfenburg.de)

**Über den Wipfeln: Baumpalast Rosenberg**

Nicht nur Kinder träumen vom eigenen Baumhaus. Im Baumpalast Rosenberg bei Crailsheim stehen gleich sieben davon – gemütliche, helle Holzhäuser auf Stelzen am Waldrand. Kochen kann man in den ungewöhnlichen Ferienunterkünften nicht, aber kleine Abenteuer im Grünen erleben und auf der Sonnenterrasse hoch oben relaxen. Auf Wunsch wird sogar Frühstück zum Haus gebracht. Sogar eine Komposttoilette gibt es in den Baumhäusern. Wer auf den Komfort einer Dusche nicht verzichten möchte, findet im benachbarten Campingplatz außerdem moderne Sanitäranlagen.

[www.baumpalast.de](http://www.baumpalast.de)

**Eine Nacht im Heu: Keppler-Hof bei Freudenstadt**

Einmal wie Heidi im Heuhaufen schlafen, dieser Wunsch lässt sich in der Heuherberge auf dem Keppler-Hof bei Freudenstadt erfüllen. Dabei werden nicht nur Kinderträume war, die Kleinen lernen auch noch etwas über das Leben auf dem Bauernhof. Der Erlebnishof vermittelt Stadtkindern ganz nebenbei die Grundlagen der Landwirtschaft und eine Wertschätzung für Tiere und Naturprodukte. Gebucht werden kann die Unterkunft als Selbstversorger-Herberge, mit Frühstück oder sogar mit Vollverpflegung.

[www.keppler-hof.de](http://www.keppler-hof.de)

**Wildnis für Anfänger: Camp-Resort im Europa-Park**

Wer sich eine Nacht im Wald oder unter freiem Himmel (noch) nicht zutraut, findet im Camp-Ressort des Europa-Parks eine abenteuerliche Unterkunft für Wildnis-Einsteiger. Wildwest-Abenteurer erholen sich nach einem aufregenden Tag in Tipi-Zelten, Planwagen oder Blockhütten. Versteckt zwischen Achterbahnen, fühlt man sich hier wie Winnetou und Old Shatterhand. Auch auf Komfort muss niemand verzichten: Alle Unterkünfte haben Strom, Licht, Heizung und sogar WLAN. Moderne Sanitäranlagen stehen in einem separaten Gebäude zur Verfügung.

[www.europapark.de](http://www.europapark.de)

**Kontakt:**
Dr. Martin Knauer
Pressesprecher
Tel.: 0711 / 238 58 – 50
m.knauer@tourismus-bw.de